

Unsere Leistungen: Energiemanagement
Energieaudit

Projektzeitraum:
08/2013 bis dato

Die Unternehmen – Verbunden über eine Vertriebsmarke



UNIKA-Kalksandsteine sind Mauersteine, die aus den natürlichen Rohstoffen Kalk und Sand hergestellt werden. Diese Rohstoffe werden unter Zugabe von Wasser gemischt, in verschiedene Steinformen gepresst und unter Dampfdruck gehärtet. Die gemeinsame Vermarktung unter dem Namen UNIKA erfolgt über eigenständige, mittelständische Unternehmen in den Wirtschaftsräumen Rhein-Ruhr, Rhein-Main, Berlin-Brandenburg und Bayern. Drei dieser im

Markenverbund zusammengeschlossenen Produkthersteller wurden unabhängig voneinander bei der Einführung von Energiemanagementsystemen auf Unternehmensebene begleitet. Konkret sind dies die folgenden Unternehmen mit Angabe des umgesetzten Standards:

- Baustoffwerke Havelland GmbH & Co. KG in Oranienburg-Germendorf (ISO 50001)
- KSPE Kalksandstein-Planelemente GmbH & Co. KG in Haltern am See (Alternatives System → ISO 50001)
- Ruhrbaustoffwerke GmbH & Co. KG in Castrop-Rauxel (Energieaudit nach DIN EN 16247)

Für das produzierende Gewerbe sollen neben den verringerten Energiebezugskosten weitere Anreize zur Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen geschaffen werden. Aus diesem Grund werden die europäischen und nationalen Klimaschutzziele seit 2013 in Verbindung zu bereits gewährten Steuerentlastungen nach Stromsteuer- und Energiesteuergesetz in Abhängigkeit zur Erfüllung von Energieeffizienzzielen gestellt. Darüber hinaus kann die durch die EEG-Umlage entstehende Belastung stromkostenintensiver Unternehmen über Nachweise zur Steigerung der Energieeffizienz begrenzt werden. Im Kontext der Klimaschutzziele ist auch die gesetzlich eingeführte Energieauditpflicht für Unternehmen mit dem Nicht-KMU Status im Jahr 2015 zu sehen.



Die Energieeinsatz- und verbraucheranalyse

Die anfängliche Bestandsanalyse beinhaltete die Aufnahme der energierelevanten Anlagen und Bereiche sowie deren Messung zur Verifizierung der Verbrauchsdaten, sodass auf dieser Basis ein Messkonzept erarbeitet wurde. Das unternehmensindividuell gewählte Messsystem reicht in der praktischen Umsetzung von einem automatischen Datenerfassungssystem über Zählpunkte mit Datenspeichern für stichtagsbezogene Verbrauchswerte bis hin zu klassisch manuell auslesbaren Zählern. In der Folge wurden Verbrauchsschwerpunkte identifiziert, die auf Energieeinsparpotentiale analysiert wurden. Große Energieeinsparpotentiale ergaben sich in der Drucklufttechnik, Abwärmenutzung, innerbetrieblichem Transportwesen sowie der Beleuchtungstechnik. Das Einsparpotential in der Drucklufttechnik ist z. B. mit der Senkung des erforderlichen Betriebsdruckes sowie der Zonierung des Druckluftnetzes einschließlich einer Absperrautomatik angepasst an die Betriebszeit der Produktionsanlagen erreichbar. Über Kennzahlen zur Beurteilung des Gesamtunternehmens sowie einzelner Prozesse wird die energetische Leistung abgebildet. Diese Kennzahlen bilden ebenfalls die Bewertungsbasis für energetische Verbesserungen.

Die Baustoffwerke Havelland GmbH & Co. KG und die KSPE Kalksandstein-Planelemente GmbH & Co. KG befinden sich im fortlaufenden Verbesserungsprozess der DIN EN ISO 50001. Für die Ruhrbaustoffwerke GmbH & Co. KG steht im Jahr 2019 die erneute Durchführung eines Energieaudits nach DIN EN 16247 an.